

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES AUSSCHUSSES FÜR GESELLSCHAFTLICHE
ANGELEGENHEITEN BÖSDORF

- öffentlich -

Sitzung: vom 03. Februar 2010
im Gemeindebüro Kleinmeinsdorf
von 19:00 Uhr bis 20:55 Uhr

Unterbrechung: keine

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 5.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Michael Böhm
als Vorsitzender

GV'in Karin Liebig
GV'in Bianca Sievers
GV in Heike Unterhalt *ab 19:15 Uhr*

BM Annette Stanke

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Kirsten Splettstößer, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Schmidt, GV in Corinna Böhm, GV Engelbert Unterhalt *ab 19:15 Uhr*,
Frau Sternberg *bis 20:12 Uhr*

Es fehlten entschuldigt: BM Angelika Heisch
BM Jutta Müller

Die Mitglieder des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten Bösdorf waren durch Einladung vom 15.01.2010 zu Mittwoch, 03. Februar 2010 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 28. Oktober 2009
2. Aufnahmekriterien Kindergarten Bösdorf
3. Jugendveranstaltungen / Seniorenveranstaltungen 2010
4. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Einstimmig wurde folgende Erweiterung der Tagesordnung genehmigt:
TOP 2 neu – Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 28. Oktober 2009**

Die Niederschrift vom 28. Oktober 2009 wird gebilligt.

TOP 2**Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Michael Böhm, verliest den § 46 der Gemeindeordnung: „Die Mitglieder, die nicht der Gemeindevertretung angehören, werden von der oder dem Vorsitzenden des Ausschusses durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihr Amt eingeführt. Die Mitglieder der Ausschüsse handeln in ihrer Tätigkeit nach ihrer freien, durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung.“

Anschließend verpflichtet er Frau Annette Stanke mit Handschlag und den Worten: „Hiermit verpflichte ich Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in ihr Amt ein.“

TOP 3**Aufnahmekriterien Kindergarten Bösdorf**

Ab 19:15 Uhr nehmen das Ausschussmitglied GV`in Heike Unterhalt und GV Engelbert Unterhalt an der Sitzung teil.

- Der Ausschuss bespricht mit der Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Sternberg, die Aufnahmekriterien für die Kindertagesstätte Bösdorf und überarbeitet diese gemeinsam. Die geänderte Version wird **Anlage** zum Protokoll.
- Der erforderliche Aufnahmeausschuss (fünf Mitglieder) stellt sich wie folgt zusammen: je ein Mitglied aus der Kirchengemeinde, der Elternvertretung, der Angestellten der Kindertagesstätte, die Leitung der Kindertagesstätte und der Gemeindevertretung der Gemeinde Bösdorf bzw. einem Mitglied des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten.
- Aus dem Ausschuss heraus wird für den Aufnahmeausschuss das BM Annette Stanke bestimmt.
- Der Aufnahmeausschuss wird von der Leitung der Kindertagesstätte bei Bedarf einberufen.
- Es wird für die Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage vorbereitet.

Kenntnisnahme

Weiterhin werden verschiedene Bereiche bezüglich der Kindertagesstätte angesprochen. Diese Thematik ist separat aufgeführt und wird **Anlage** zum Protokoll.

Frau Sternberg verlässt um 20.12 Uhr die Sitzung.

TOP 4**Jugendveranstaltungen / Seniorenveranstaltungen 2010****Seniorenveranstaltungen:**

- Tagesfahrt am 04.06.2010 nach Glücksburg: Planung GV`in Karin Liebig
Die Planung der Tagesfahrt nach Glücksburg wird vom Ausschuss bestätigt. Die weiteren Planungen trifft GV`in Karin Liebig. Der Kostenbeitrag wird für die Senioren und Senio-

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

innen 20,00 Euro betragen. Die Gemeinde übernimmt einen Zuschuss pro Person von 3,50 Euro sowie die Buskosten.

- Halbtagesfahrt: weiterhin in Planung durch GV in Karin Liebig

Jugendveranstaltung:

- Anregung für eine Fahrt nach Hamburg (z. B. Attraktionen in der Speicherstadt) in der zweiten Septemberhälfte: Planung durch GV in Heike Unterhalt und GV Engelbert Unterhalt

Kinderveranstaltung:

- 12.06.2010 ins Dschungelland am Weißenhäuser Strand: Planung GV in Bianca Sievers

Kenntnisnahme**TOP 5****Verschiedenes**

BGM Joachim Schmidt berichtet über folgende Sachstände:

- Informationsveranstaltung für die Bürgermeister zur Thematik Beitbandversorgung am 23.10.2010
- Sitzung des Amtsausschusses zur Verwaltungsstrukturreform am 09.02.2010
- Krankheit von Herrn Bendrich
- Schneeräumung / Lieferschwierigkeiten Streusalz

Kenntnisnahme

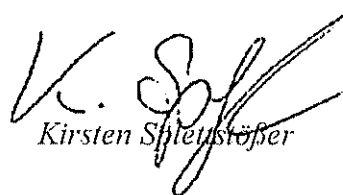
Der Ausschussvorsitzende, Herr Böhm, trägt die Bitte des Amtes zur Protokollführung in diesem Ausschuss vor.

Hinweis zum Protokoll:

Der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten wünscht weiterhin eine Protokollführung durch das Amt Großer Plöner See.

VORSITZENDER

Michael Böhm

PROTOKOLLFÜHRERIN


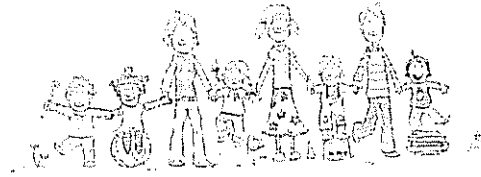
Kirsten Spletzstößer

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 3: - Aufnahmekriterien Kindertagesstätte Bösdorf
(geänderte Version vom 03.02.2010)

- Vermerk zur Diskussion zur Thematik Kindertagesstätte

Ev.-luth. Kindergarten Bösdorf
Malenter Straße 2 - 24306 Bösdorf
Tel. + Fax 04522/6705



Aufnahmekriterien der Ev. luth. Kindertagesstätten der Kirchengemeinde Plön

Die folgenden Kriterien werden als Grundlage genutzt, wenn nicht ausreichend Plätze in der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Die Aufnahme wird dann im Beirat der Kita beraten und entschieden, ggf kann auch ein Aufnahmeausschuss gebildet werden!

Aufnahmekriterien für die Regelgruppe ohne Integrationsmaßnahmen (3 bis 6 Jahre maximal 22 Kinder) - mit Integrationsmaßnahmen ändert sich die Gruppengröße je nach Anzahl der Förderkinder

- Das Kind hat das dritte Lebensjahr erreicht und ist in der zuständigen Kommune wohnhaft.
- Der/ die Sorgeberechtigte ist allein erziehend und erwerbstätig.
- Eine Empfehlung des Jugendamtes, des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) liegt vor und/oder das Kind kommt aus einer „Bildungsfernen Familie“.
- Die Sorgeberechtigten sind beide erwerbstätig.
- Die Familie lebt außerhalb der Gemeinde Bösdorf, aber in der Kirchengemeinde. Z.B. Timmdorf, Kreuzfeld (mit der Gemeinde Malente besteht ein Vertrag zum gegenseitigen Kostenausgleich) oder Plön. Das Kind darf aufgenommen werden, wenn die zuständige Kommune die

Unterdeckungskosten zahlt und die Familie eine Kostenübernahmebescheinigung der Heimatkommune vorlegt.

- Ein Geschwisterkind besucht bereits die Einrichtung.
- Die Familie ist zugezogen und das Kind wird im nächsten Jahr eingeschult.

Aufnahmekriterien für die Altersgemischte Familiengruppe (1 bis 6 bzw. 9 Jahre maximal 15 Kinder - 5 Kinder U3 / 10 Kinder 3 bis 9 Jahre)

- Das Kind hat das erste, bzw. dritte Lebensjahr erreicht und ist in der zuständigen Kommune wohnhaft.
- Der/ die Sorgeberechtigte ist allein erziehend und erwerbstätig.
- Eine Empfehlung des Jugendamtes, des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) liegt vor und/oder das Kind kommt aus einer „Bildungsfernen Familie“.
- Die Sorgeberechtigten sind beide erwerbstätig.
- Eine ausgeglichene Altersmischung sollte gewährleistet sein.
- Die Familie lebt außerhalb der Gemeinde Bösdorf, aber in der Kirchengemeinde. Z.B. Timmdorf, Kreuzfeld (mit der Gemeinde Malente besteht ein Vertrag zum gegenseitigen Kostenausgleich) oder Plön. Das Kind darf aufgenommen werden, wenn die zuständige Kommune die Unterdeckungskosten zahlt und die Familie eine Kostenübernahmebescheinigung der Heimatkommune vorlegt.
- Ein Geschwisterkind besucht bereits die Einrichtung.
- Die Familie ist zugezogen und das Kind wird im nächsten Jahr eingeschult.

Vermerk

zur Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten der Gemeinde Bösdorf am
03. Februar 2010

Unter TOP 3 „Aufnahmekriterien Kindergarten Bösdorf“ wurde zusätzlich weiterführende
Diskussion geführt:

- Herr Bürgermeister Schmidt erkundigt sich bei Frau Sternberg nach den
Entwicklungszahlen für die Jahre 2010/2011 und 2011/2012 und regt das Angebot für
die Einstellung einer Tagesmutter an.
 - Frau Stenberg wird die Entwicklungszahlen zeitnah zusammenstellen
 - Frau Sternberg informiert, dass im folgendem Kindergartenjahr nicht alle Anfragen
für die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren erfüllt werden können.
 - Außerdem erläutert Frau Sternberg den Status „Tagesmutter“.

- Der Ausschussvorsitzende Herr Böhm wird an Herrn Jennerjahn vom Kreis Plön
herantreten und sich über die Vorraussetzung und Fördermöglichkeiten bezüglich
einer Tagesmutter informieren.

- GV`in Bianca Sievers erkundigt sich nach der Belegung der Nachmittagsgruppe.
 - Frau Sternberg informiert, dass diese zurzeit sehr gut ausgelastet ist.

gez.

Kirsten Splettstößer

Protokollführung des Amtes Großer Plöner See